

Joint-Degree-Bachelorstudium

# Multimedia Production Media Engineering



Ein Studium  
für eine vielver-  
sprechende Zukunft.  
Kreativ. Inspirierend.  
Professionell.

## Studiendauer



**3 Jahre** (Vollzeit)

**4 Jahre** (Teilzeit)



## Bachelor of Science FHGR & BFH in Media Engineering mit entsprechender Vertiefung

ist Ihr Abschluss nach erfolgreichem Studium.

## Unterrichtstage pro Woche



**4 Tage** (Vollzeit)

**2 Tage** (Teilzeit)



## Joint Degree

Das Studium Multimedia Production (MMP) ist ein Joint Degree der FH Graubünden und der Berner Fachhochschule BFH.



CHF **960**

betragen die Studiengebühren pro Semester für Studierende aus der Schweiz und aus dem Fürstentum Liechtenstein.



Die Fachhochschule Graubünden sowie das Bachelorstudium Multimedia Production sind mit dem FIBAA-Siegel «Excellence in Digital Education» ausgezeichnet. Das Label zertifiziert die Qualitätsstandards digitaler Lehr- und Lernformate.



## Auslandssemester

Das dritte Vollzeitsemester (fünftes Teilzeitsemester) können Sie im Ausland absolvieren.

## Studienorte



Die Studienorte sind Chur oder Bern. Sie entscheiden sich für einen der beiden Orte.

# Das Studium auf einen Blick

Worum geht es im Studium Multimedia Production?

Im Studium tauchen Sie in die multimediale Welt ein. Sie bewegen sich an den Schnittstellen von Unternehmenskommunikation, Journalismus, Informatik, Event und Film und können sich nach Ihrem Abschluss in den unterschiedlichsten Berufsfeldern sicher bewegen.

**Seite 4**

Welches sind die Zulassungsbedingungen für das Studium?

Mit einer Berufsmaturität, einer Gymnasialmaturität mit einjähriger Berufspraxis oder einer vergleichbaren Ausbildung nehmen wir Sie ins Studium auf. Zudem sind gute Englischkenntnisse wichtig für das Studium.

**Seite 6**

Welche Inhalte lerne ich im Studium?

Sie lernen, wie Sie multimediale und interaktive Inhalte konzipieren und produzieren können. Wir vermitteln Ihnen die dazu benötigten Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen Visualisieren, Schreiben und Sprechen, Programmieren, Filmen und vielen mehr.

**Seite 8**

Wie läuft das vom Studienbeginn bis zur Diplomfeier?

Das Bachelorstudium dauert drei Jahre in Vollzeit bzw. vier Jahre in Teilzeit. Es beginnt jeweils im September und startet mit einer Einführungswoche. Der Unterricht findet in Chur, Bern oder an weiteren Standorten statt. Während des Studiums nehmen Sie an verschiedenen Exkursionen teil.

**Seite 14**

Was bietet mir die FH Graubünden?

Die FH Graubünden bietet Ihnen ein praxisorientiertes Bachelorstudium und bildet Sie zu einer verantwortungsvollen Fach- und Führungskraft aus. Dank überschaubarer Klassengrößen können Sie aktiv mitarbeiten und effizient lernen.

**Seite 18**

Wie geht es nach dem Studium weiter?

Nach Ihrem erfolgreichen Abschluss können Sie in den Bereichen Unternehmenskommunikation, Marketing, Journalismus oder Produktionstechnik arbeiten. Sowohl Grossunternehmen als auch kleine Agenturen zählen zu den Arbeitgebenden unserer Absolventinnen und Absolventen.

**Seite 22**

Wie kann ich mich anmelden?

Füllen Sie das Anmeldeformular online aus und übermitteln Sie es mit den erforderlichen Unterlagen an die FH Graubünden.

**Seite 24**



# Worum geht es im Studium Multimedia Production?

Im Bachelorstudium orientieren wir uns an der wachsenden Anzahl Medien und Kanäle sowie an den sich ständig weiterentwickelnden Technologien. Das Studium bietet Ihnen eine fundierte und an den neusten Trends orientierte Ausbildung in den Bereichen Unternehmenskommunikation und Journalismus – mit Film, Text, Grafik und Audio als Ausdrucksmittel sowie deren Verknüpfung in digitalen Applikationen. Wir vermitteln Ihnen technisches Know-how und Sie lernen, auf erzählerische Art und Weise zu schreiben, zu sprechen, zu filmen, zu gestalten, zu programmieren und zielgerichtet KI-Tools für Medienproduktionen einzusetzen. Diese Kompetenzen qualifizieren Sie für den heutigen und künftigen Arbeitsmarkt.

# Studienkonzept

Die Nutzung von Medien gehört zu unserem Alltag: Wir blättern in der Zeitung, suchen weitere Informationen via Handy und sehen uns dann ein Video zum gleichen Thema an. Wir recherchieren auf mehreren Kanälen, konsumieren, teilen und kommentieren. Unser Verhalten als Mediennutzende spiegelt sich in der heutigen Berufswelt wider. Neue Berufsbilder entstehen, Anforderungen ändern sich. Journalismus und Unternehmenskommunikation sind heute multimedial und interaktiv. Die wachsende Anzahl Medien, Kanäle und Endgeräte und die schnelle technologische Entwicklung erhöhen auch die Ansprüche an die Konzeption und Produktion von multimedialen Inhalten. Vernetztes Wissen, eigenständiges Denken und die Fertigkeit, die verschiedenen Kanäle professionell und effizient zu bespielen, verhelfen Ihnen zu einem gefragten Profil auf dem Arbeitsmarkt.

Das Bachelorstudium Multimedia Production an der FH Graubünden und der Berner Fachhochschule BFH stellt die Konzeption und Produktion multimedialer Inhalte in den Mittelpunkt.

## Multimediale Produktion von Inhalten

Das Berufsbild «Multimedia Producerin / Multimedia Producer» umfasst drei zentrale Fähigkeiten: Die Kompetenz, im globalen Netz und mit interaktiven Medien zu arbeiten; die Kompetenz, erzählerisch zu schreiben, zu sprechen, zu filmen und zu gestalten; die Kompetenz, Inhalte medien-spezifisch zu produzieren. Diese Netz-, Narrations- und Produktionskompetenz bilden den Kern des Studiums. Im schweizweit einzigartigen Studium Multimedia Production sind Unternehmenskommunikation, Journalismus und technisches Know-how in einer fundierten Ausbildung vereint. Verschiedene Berufsbilder verlangen heute ähnliche Fertigkeiten – dem tragen wir Rechnung. Interessieren Sie sich für Kommunikation, die Inszenierung und Produktion multimedialer

Inhalte für die dafür erforderliche Medien- und Programmieretechnik und den zielgerichteten Einsatz von KI-Tools zur Umsetzung Ihrer Medienprojekte? Sind Sie technikaffin und möchten sich sicher im Spannungsfeld von Medien, Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Recht, Informatik und Journalismus bewegen können? Dann richtet sich dieses Studium genau an Sie. Das zusätzliche Verständnis für die Grundlagen medienökonomischer Zusammenhänge sorgt dafür, dass Ihnen für Ihre berufliche Weiterentwicklung nichts mehr im Weg steht.

## 4- oder 2-Tage-Woche

Das Bachelorstudium Multimedia Production wird als Vollzeitstudium an den Standorten Chur und Bern angeboten. Präsenzunterricht und Projektarbeiten werden in einer 4-Tage-Woche absolviert. Hinzu kommt ein Tag pro Woche fürs Selbststudium. Alternativ können Sie Multimedia Production in unserer virtuellen Teilzeitklasse studieren. Unsere Teilzeitstudierenden können studienbegleitend bis zu 50 % arbeiten – an drei Wochentagen sowie am Wochenende. Dies ist möglich, wenn Teile des Selbststudiums am Abend/Wochenende absolviert werden. Pflichttermine werden zu Semesterbeginn kommuniziert.



«Die Studierenden erwerben auch im Labor und oftmals experimentell die Kompetenz zur Verzahnung von Text, Bild, Ton und Technik.»

Prof. Dr. Ulrike Mothes, Studienleiterin

# Welches sind die Zulassungsbedingungen für das Studium?

Für ein Bachelorstudium an einer Fachhochschule in der Schweiz ist in der Regel eine Berufsmaturität (mit Berufspraxis im Rahmen einer Lehre) oder eine Gymnasialmaturität mit einjähriger Berufspraxis Voraussetzung. Erfahren Sie, welche Zulassungsbedingungen für das Bachelorstudium Multimedia Production an der FH Graubünden gelten und welche Voraussetzungen Sie mitbringen müssen.

# Zulassungsbedingungen

Für die Zulassung zum Bachelorstudium Multimedia Production an der FH Graubünden müssen Sie nachfolgende Bedingungen erfüllen.

Falls Sie Fragen zu den Zulassungsbedingungen haben, kontaktieren Sie uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

[multimediaproduction@fhgr.ch](mailto:multimediaproduction@fhgr.ch)

## Checkliste

### Sie besitzen eines der folgenden Diplome:

- Eidgenössisch anerkannte Berufs-, Gymnasial- oder Fachmaturität
- Vergleichbarer Ausweis: Die allgemeine Hochschulreife (Abitur) und die fachgebundene Hochschulreife entsprechen der Gymnasialmaturität, die Fachhochschulreife (Fachabitur) ist der Berufsmaturität gleichzusetzen.

### Sie verfügen über Berufspraxis:

- Eine Berufslehre oder ein Jahr Berufspraxis in einer zur Studienrichtung verwandten Branche

## Sprachkenntnisse

Nebst ausgezeichneten Deutschkenntnissen sind gute Englischkenntnisse wichtig. Idealerweise verfügen Sie über ein offiziell anerkanntes Zertifikat, welches mindestens ein Englischniveau B2 nachweist. Dieses darf bei Studienbeginn nicht älter als drei Jahre sein. Andernfalls müssen Sie in der Einführungswoche einen Einstufungstest absolvieren. Wird das geforderte Niveau nicht erreicht, bieten wir im Rahmen Ihres Studiums Englischmodule zum Erwerb äquivalenter Sprachkenntnisse an. Der Studienantritt ist für Personen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, mit dem Nachweis von Deutschkenntnissen auf Level B2 möglich. Das Absolvieren des Level C1 im ersten Studienjahr wird vorausgesetzt und stellt eine wesentliche Grundlage für die weiteren Semester dar.

## Berufspraxis

Die vorzuweisende Berufspraxis umfasst bei einem 100%-Pensum ein Jahr. Bei einem kleineren Pensum verlängert sich die Dauer entsprechend. Die Berufspraxis muss vor dem Studienbeginn abgeschlossen sein. Sie kann sich aus mehreren Einsätzen für verschiedene Arbeitgebende zusammensetzen. Die Studienleitung entscheidet, welche berufspraktischen und -theoretischen Erfahrungen in welchem Umfang an die Berufspraxis angerechnet werden. Sie sind verpflichtet,

Ihre Berufspraxis durch eine Arbeitsbestätigung nachzuweisen. Aus der Bestätigung müssen die Dauer der Anstellung sowie die von Ihnen ausgeübten fachspezifischen Tätigkeiten ersichtlich sein.

## Ausnahmefälle

Sie erfüllen die oben genannten Zulassungsbedingungen zum Studium nicht, können jedoch eine jahrelange Berufspraxis sowie eine kontinuierliche Berufsentwicklung vorweisen und sind mindestens 25 Jahre alt? Dann haben Sie die Möglichkeit, eine Aufnahme «sur dossier» zu beantragen. Das Prorektorat und die Studienleitung entscheiden individuell über die Aufnahme.

## Hochschulwechsel

Übertritte aus anderen (Fach-)Hochschulen und Höheren Fachschulen erfordern die Kontaktaufnahme mit der Studienleitung. Über die Anrechnung von bereits besuchten Modulen entscheidet die Studienleitung.

## Anmeldung

Die Anmeldung zum Vollzeitstudium in Bern und Chur sowie zum virtuellen Teilzeitstudium erfolgt nach dem First-Come-First-Served-Verfahren. Sie können sich jederzeit für einen Studienbeginn Ihrer Wahl anmelden.

# Welche Inhalte lerne ich im Studium?

Im Studium Multimedia Production lernen Sie, multimediale und interaktive Inhalte zu gestalten, zu produzieren und zu reflektieren. Auf praktische und theoretische Art und Weise wird Ihnen vermittelt, wie Sie Ihre Zielgruppen begeistern. Nach dem generalistischen Grundstudium wählen Sie als Vertiefung einen Major und kombinieren diesen mit drei Ergänzungsfächern. So setzen Sie Ihren persönlichen Schwerpunkt beispielsweise auf Videoformate Nonfiktional, Branded Motion, Live Communication, Communications Management, Media Applications, Journalismus Multimedial oder mit der MAZ-Vertiefung Journalismus – ganz nach Ihren Interessen.

# Studieninhalte

In Chur und Bern sowie in der virtuellen Teilzeitklasse unterrichten ausgewiesene Spezialistinnen und Spezialisten praxisnah und projektorientiert. Als Studentin oder Student beschäftigen Sie sich intensiv mit Inhalt und Form und erlernen die Techniken, die es für eine multimediale Produktion braucht. Das Studium besteht aus einem generalistischen Teil, welcher für alle Studierenden gleich ist, und einer Spezialisierung, die im vierten und fünften Vollzeitsemester bzw. sechsten und siebten Teilzeitsemester frei gewählt werden kann.

## Generalistisches Grundstudium

Im generalistischen Teil des Studiums lernen und üben Sie, Inhalte mediengerecht und formatspezifisch zu konzipieren und zu produzieren. Sie schreiben und sprechen, zeichnen und skizzieren, fotografieren und filmen, kurz: Sie gestalten, produzieren und reflektieren multimediale und interaktive Inhalte. Praktisch und theoretisch erfahren Sie, wie Nutzerinnen und Nutzer zu begeistern sind. In Fächern wie Corporate Communications, Medienbetriebswirtschaftslehre oder Medienrecht, -ethik und -politik lernen Sie die Mechanismen

von Kommunikation und Information in Medien- und Industriemärkten kennen. Medienforschung und wissenschaftliches Arbeiten bilden einen weiteren Teil der akademischen Ausbildung.

## Spezialisierung

Ab dem vierten Semester im Vollzeitstudium bzw. dem 6. Semester im Teilzeitstudium gestalten Sie Ihr individuelles Profil als Multimedia Producerin oder Producer, indem Sie sich für ein Vertiefungsfach (Major) entscheiden und dieses mit drei frei wählbaren Ergänzungsfächern (Minors) und zwei Wahlmodulen kombinieren. Aktuell sind folgende Majors wählbar: Branded Motion, Communications Management, Journalismus Multimedial, Live Communication, Media Applications, Videoformate Nonfiktional sowie die MAZ-Vertiefung Journalismus. Das Angebot der Minors wird laufend an die technologischen Entwicklungen und Trends auf dem Arbeitsmarkt angepasst. Im sechsten Vollzeit- bzw. achten Teilzeitsemester erwerben Sie mit einem Lehrprojekt und einer wissenschaftlichen Arbeit schliesslich den Bachelor of Science in Media Engineering.

# Studienorte Chur, Bern sowie virtuelle Teilzeitklasse

Sie können Multimedia Production (MMP) mit vier Präsenztagen wöchentlich in Vollzeit in Chur oder Bern studieren. Zudem können Sie sich für die Teilzeitklasse mit zwei Präsenztagen wöchentlich an unseren zentralen Standorten anmelden. Die Studieninhalte sind an allen Standorten identisch, einzig das Majors- und Minors-Angebot unterscheidet sich. Die Stundenpläne sind so gestaltet, dass Sie die Angebote des jeweils anderen Standorts besuchen können.

Viele Module finden als mehrtägige Blockveranstaltungen statt. Zusätzlich werden Exkursionen sowie standortübergreifende Kurse oder Projektstage in Chur, Bern oder andernorts durchgeführt. Eine gewisse Bereitschaft zur Mobilität und die Neugier auf Neues sind von Vorteil. Die Reisekosten sind selbst zu tragen.



**«Das Studium Multimedia Production war eine gute Grundlage, um in die Selbstständigkeit zu starten. Schon während des Studiums konnten wir ein solides Netzwerk aufbauen, von dem wir bis heute profitieren.»**

Fabian Müller und Marcel Debrunner, MMP-Absolventen,  
Gründer MIND Kommunikation GmbH

# Studienplan

Im Zentrum des Studiums stehen drei Modulfolgen, die sich durch die ersten fünf Vollzeit- resp. sieben Teilzeitsemester ziehen: Visualisieren, Schreiben und Sprechen sowie Interaktive Medien. In diesen Modulfolgen werden die Grundfertigkeiten vermittelt. Die Inhalte innerhalb der Module bauen aufeinander auf. In einer vierten zentralen Modulfolge, Konvergent Produzieren, können Sie die erlernten Grundfertigkeiten im Rahmen eines selbstständig erarbeiteten multimedialen Projekts zusammenführen. Hinzu kommen weitere Module wie Medienbetriebswirtschaft, Medienrecht und -ethik, Audiovisuelles Erzählen, Corporate Communications

und einige mehr. Dieser Teil des Studiums ist für alle Studierenden gleich.

Im vierten Vollzeit- resp. sechsten Teilzeitsemester können Sie Ihre Vertiefung (Major) sowie zusätzlich drei Minors wählen. Darüber hinaus können Sie im Rahmen der Wahlmodule beispielsweise einen Praxisaufenthalt in einem Kommunikationsunternehmen oder einer Agentur absolvieren, Fremdsprachenangebote nutzen oder an interdisziplinären Studienangeboten der Fachhochschule Graubünden teilnehmen.

- Pflichtmodule
- Wahlpflichtmodule
- Wahlmodule
- Praxisarbeiten

## Vollzeitstudium als 4-Tage-Woche (6 Semester / 3 Jahre)\*

6. Semester	Wahlmodul	Wahlmodul	Bachelor-Lehrprojekt (praktische Arbeit)		Bachelor Thesis			
5. Semester	Visualisieren V	Interaktive Medien V	Schreiben und Sprechen V	Vertiefung (Major) II		Minor III	Konvergent Produzieren IV	
4. Semester	Visualisieren IV	Interaktive Medien IV	Schreiben und Sprechen IV	Vertiefung (Major) I		Minor I	Minor II	Konvergent Produzieren III
3. Semester	Visualisieren III	Interaktive Medien III	Schreiben und Sprechen III	Markt- und Medienforschung / Medienethik II	Medienrecht / Medien-BWL II	Audiovisuelles Erzählen III	Corporate Communications II: Relations	Konvergent Produzieren II
2. Semester	Visualisieren II	Interaktive Medien II	Schreiben und Sprechen II	Markt- und Medienforschung / Medienethik I	Medienrecht / Medien-BWL I	Audiovisuelles Erzählen II		Konvergent Produzieren I
1. Semester	Visualisieren I	Interaktive Medien I	Schreiben und Sprechen I	Grundlagen der Forschung	Mediensystem Schweiz	Audiovisuelles Erzählen I	Corporate Communications I: Grundlagen und Konzepte	

\* Änderungen vorbehalten

## Teilzeitstudium als 2-Tage-Woche (8 Semester / 4 Jahre)\*

- Pflichtmodule
- Wahlpflichtmodule
- Wahlmodule
- Praxisarbeiten

8. Semester	Bachelor-Lehrprojekt (praktische Arbeit)		Bachelor Thesis			
7. Semester	Vertiefung (Major) II	Markt- und Medien- forschung / Medienethik II	Schreiben und Sprechen V	Minor III	Konvergent Produzieren IV	
6. Semester	Vertiefung (Major) I	Markt- und Medien- forschung / Medienethik I	Minor I	Minor II	Konvergent Produzieren III	
5. Semester	Visualisieren V	Interaktive Medien V	Grundlagen der Forschung	Wahlmodul	Konvergent Produzieren II	
4. Semester	Visualisieren IV	Interaktive Medien IV	Schreiben und Sprechen IV	Medienrecht / Medien-BWL II	Konvergent Produzieren I	Wahlmodul
3. Semester	Visualisieren III	Interaktive Medien III	Schreiben und Sprechen III	Medienrecht / Medien-BWL I	Audiovisuelles Erzählen III	Corporate Communications II: Relations
2. Semester	Visualisieren II	Interaktive Medien II	Schreiben und Sprechen II	Mediensystem Schweiz	Audiovisuelles Erzählen II	
1. Semester	Visualisieren I	Interaktive Medien I	Schreiben und Sprechen I	Audiovisuelles Erzählen I	Corporate Com- munications I: Grundlagen und Konzepte	

\* Änderungen vorbehalten

# Vertiefungen\*

Ab dem vierten Vollzeit- resp. sechsten Teilzeitsemester entscheiden Sie sich für eine Vertiefung. Folgende Majors stehen zur Auswahl:

## Branded Motion

Multimedia-Redaktionen rücken ins Zentrum der Markenführung von Unternehmen. In dieser Vertiefung werden die Formate des Corporate Storytellings auf Grundlage der «redaktionellen Markenführung» mit den Techniken und Tools von Motion Design, Motion Graphics und Film erprobt und weiterentwickelt.

## Communications Management

Digitale Kommunikation braucht neue Spielregeln und Strategien. Begleitet von Fachdozierenden entwickeln Sie Konzepte und Kampagnen für Wirtschaftspartner. In Workshops entstehen dazu digitale Prototypen wie Chatbots, Podcasts oder Social-Media-Kampagnen. Zudem informieren Gastdozierende aus Agenturen, Start-ups und Unternehmen über aktuelle Kommunikationstrends.

## Journalismus Multimedial

Sie entwickeln eigenständig ein Konzept für eine multimediale journalistische Publikation. Mittels Design Thinking entwickeln Sie erste Ideen und legen anschließend den Produktionsprozess fest. Gestaltung und technische Realisierung gehören genauso dazu wie Themenkonferenzen, Contentproduktion und schliesslich die Publikation. Workshops zu Datenjournalismus, investigativer Recherche und Social-Media-Journalismus sowie eine Schreibwerkstatt ergänzen Ihren Produktionsprozess.

## Live Communication

Sie lernen, neuzeitige Online- und Offline-Eventformate sowie Event-Streamings zu gestalten, zu managen und zu produzieren. Dabei arbeiten Sie eng mit Wirtschaftspartnern sowie Eventveranstaltern zusammen. Sie üben sich in Organisations- und Umsetzungsprozessen von Events, in Storydoing, Live Streaming und Newsroom Production vor und während der Veranstaltung.

## MAZ-Vertiefung Journalismus

Diese Vertiefung wird in Kooperation mit der Schweizer Journalistenschule in Luzern angeboten und umfasst einen Major mit integriertem Redaktions-Praktikum sowie drei Minors. Sie erlernen praktisches Know-how der journalistischen Arbeit – von der Recherche über die Formatfindung bis zum Datenjournalismus – und werden mit Community Management und dem agilen Management journalistischer Projekte vertraut gemacht.

## Media Applications

Sie eignen sich die Fähigkeit an, Applikationen nach den Methoden des Web und Usability Engineerings zu planen und zu realisieren. Sie lernen, dynamische Benutzeroberflächen zu erstellen, und entwickeln interaktive Anwendungen für Datenvisualisierung und Storytelling. In praxisorientierten Projekten erarbeiten Sie Lösungen für verschiedene Endgeräte.

## Videoformate Nonfiktional

In dieser Vertiefung werden moderne dokumentarische Videoformate konzipiert und umgesetzt. Anhand zahlreicher Filmbeispiele und praktischer Übungen werden Aspekte der Dramaturgie, Ästhetik, Kamera- und Interviewführung untersucht. Dabei analysieren Sie die Charakteristika verschiedener Formate und Präsentationsplattformen und eignen sich praktisches Know-how in der Produktion und Distribution nonfiktionaler Formate an.



**Neugierig auf die  
MMP-Studienprojekte?**

Jetzt scannen und entdecken.

# Praxisbezug

Das Studium Multimedia Production lebt vom Gleichgewicht zwischen theoretischem Input und praxisorientiertem Ansatz. Alle erworbenen Fähigkeiten werden praxisnah angewandt, denn nur so bleiben sie präsent und sind auf Dauer abrufbar. Deshalb legen wir grossen Wert auf die Möglichkeit, sich medial und öffentlich zu präsentieren.

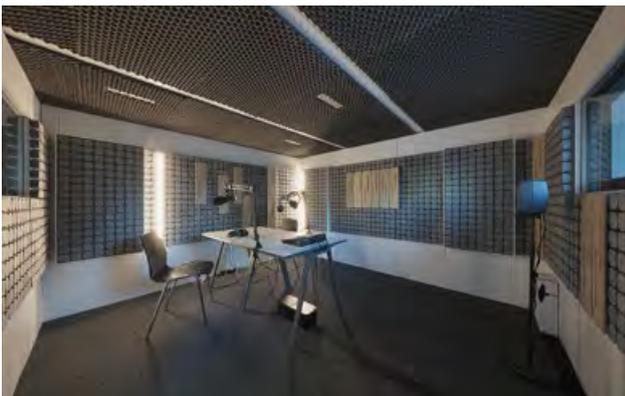
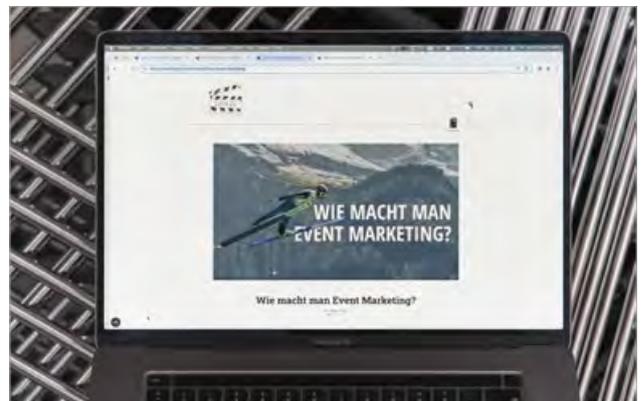


## Auslandsreisen

Zweimal während des Studiums unternehmen Sie gemeinsam mit der gesamten Jahrgangsstufe eine Reise in eine grosse Stadt im Ausland. Dort wird unter der Anleitung und Betreuung der Dozierenden an medienpraktischen Aufgabenstellungen gearbeitet. Die Auseinandersetzung mit dem unbekanntem Ort kann Ihre Sicht auf die Welt zu Hause verändern. In den vergangenen Jahren fanden regelmässig Exkursionen nach Berlin (für die Erarbeitung kurzer Filme) sowie nach Rotterdam (für die Recherche und Visualisierung nachhaltiger Stadtraumkonzepte) statt.

## Publikationsplattform digezz.ch

Der Perspektivenwechsel und das Publizieren für die Öffentlichkeit gehören unabdingbar zum Studium. Sie üben dies, indem Sie regelmässig für die Plattform digezz.ch multimediale Inhalte produzieren. Ganz gleich, ob Sie eine journalistische oder kommunikationsspezifische Rolle einnehmen oder ob Sie ein Projekt aus der Design- oder Technik-Perspektive beurteilen: Immer haben Sie die Möglichkeit, die entstandenen Projekte auf der öffentlichen Plattform digezz.ch zu publizieren.



## Studieren und produzieren

Während des Studiums haben Sie für Ihre medienpraktischen Studienprojekte Zugriff auf das Equipment aus unserer Technikausleihe und können in unseren modernen Audio- und Videostudios sowie Schnitträumen an den Standorten Chur und Bern produzieren. Studierende der MAZ-Vertiefung Journalismus haben darüber hinaus Zugang zu den Produktionsräumen des MAZ in Luzern.

# Wie läuft das vom Studienbeginn bis zur Diplomfeier?

Wie viel kostet das Studium an der FH Graubünden? Wo findet das Studium statt? Wie viele ECTS-Punkte erhalte ich? An wie vielen Tagen habe ich Unterricht? Welchen Abschluss besitze ich nach dem Studium? Wo kann ich ein Auslandssemester absolvieren?

# Organisatorisches

## Studienkosten

Die einmalige Einschreibegebühr beträgt CHF 300 und wird an die Studiengebühr des ersten Semesters angerechnet. Falls Sie das Studium nicht antreten, bleibt diese geschuldet und wird nicht zurückerstattet.

Die Studiengebühr beträgt CHF 960 pro Semester für Personen, die die Staatsbürgerschaft der Schweiz oder des Fürstentums Liechtenstein besitzen. Die Studiengebühr beträgt CHF 1550 pro Semester für alle anderen Studierenden.

Für Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer, die vor Studienbeginn mindestens zwei Jahre ihren Wohnsitz in der Schweiz hatten, finanziell unabhängig und nicht in Ausbildung waren, besteht die Möglichkeit, von der reduzierten Studiengebühr von CHF 960 zu profitieren. Die reduzierte Studiengebühr muss im Voraus von der FH Graubünden nach Erhalt der entsprechenden Dokumenten überprüft und bewilligt werden.

Von Studierenden ausserhalb von CH/FL/EU/EFTA erhebt die FH Graubünden ein Depot von CHF 3000.

In den Studiengebühren nicht inbegriffen sind unter anderem Lehrbücher, Reisen, Verpflegung und Unterkunft im Rahmen von Exkursionen, Blockwochen und der Bachelor Thesis.

Sie benötigen ein eigenes, leistungsfähiges Notebook (Windows oder Apple).

## Stipendien

Die Fachhochschulen sind von Bund und Kantonen anerkannt, sodass ein Anspruch auf Stipendien geltend gemacht werden kann. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Stipendienabteilung des Erziehungsdepartements Ihres Kantons.

Studierende aus Deutschland und Österreich können sich an die entsprechenden öffentlichen Förderinstitutionen in ihrem Land wenden.

## Studienort

Das Vollzeitstudium (4-Tage-Woche) findet in Chur bzw. Bern statt. Die virtuelle Teilzeitklasse hat einen Präsenzunterrichtsanteil von bis zu 50% (2-Tage-Woche). Dieser findet an zentralen Standorten in der Schweiz in unmittelbarer Bahnhofsnähe statt.

## Studiendauer

Das Bachelorstudium dauert drei Jahre im Vollzeitpensum. Die Dauer des Teilzeitstudiums beträgt acht Semester (4 Jahre). Studienbeginn ist im September (KW 38). Vor dem offiziellen Studienbeginn findet eine obligatorische Einführungswoche statt. Ein Studienjahr besteht aus zwei Semestern, welche in der Regel je 14 Wochen umfassen. Hinzu kommen Prüfungswochen und einzelne Blockwochen.

Die genauen Daten und Details entnehmen Sie dem Hochschulkalender:

[fhgr.ch/hochschulkalender](http://fhgr.ch/hochschulkalender)

## Unterrichtstage und Unterrichtszeiten

Kontakteinheiten werden im Vollzeitstudium als 4-Tage-Woche jeweils von Montag bis Donnerstag, 09.15 bis 16.45 Uhr, angeboten. Einzelne Veranstaltungen können jedoch – nach Vorankündigung und gemäss Semesterplan – auch abends sowie an Freitagen oder Samstagen stattfinden. Hinzu kommt ein frei einteilbarer Selbststudiumstag pro Woche. Die Präsenztage im Teilzeitstudium sind jeweils der Montag und Dienstag. Hinzu kommen ein wöchentlicher Workload von zwei frei einteilbaren Selbststudiumstagen sowie eine virtuelle Unterrichtseinheit jeweils am Mittwoch, von 16:30–18:00 Uhr. Fällt der Montag auf einen Feiertag, so verschiebt sich der Präsenzunterricht auf den Dienstag und Mittwoch. Einzelne Blockwochen finden z. B. im Zusammenhang mit den Studienreisen statt. Diese werden mit ausreichender Vorlaufzeit kommuniziert.

## ECTS-Punkte

Das Bachelorstudium Multimedia Production umfasst 180 ECTS-Punkte. Ein ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden. Im Vollzeitstudium liegt der Workload bei durchschnittlich 30 ECTS-Punkten pro Semester, im Teilzeitstudium variiert er zwischen 20 und 24 ECTS-Punkten – siehe Studienplan.

## Abschluss

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Multimedia Production erhalten den Titel «Bachelor of Science FHGR & BFH in Media Engineering» mit Angabe der Vertiefung. Der Titel ist eidgenössisch anerkannt und wird als Joint Degree durch die FH Graubünden und die Berner Fachhochschule BFH verliehen.

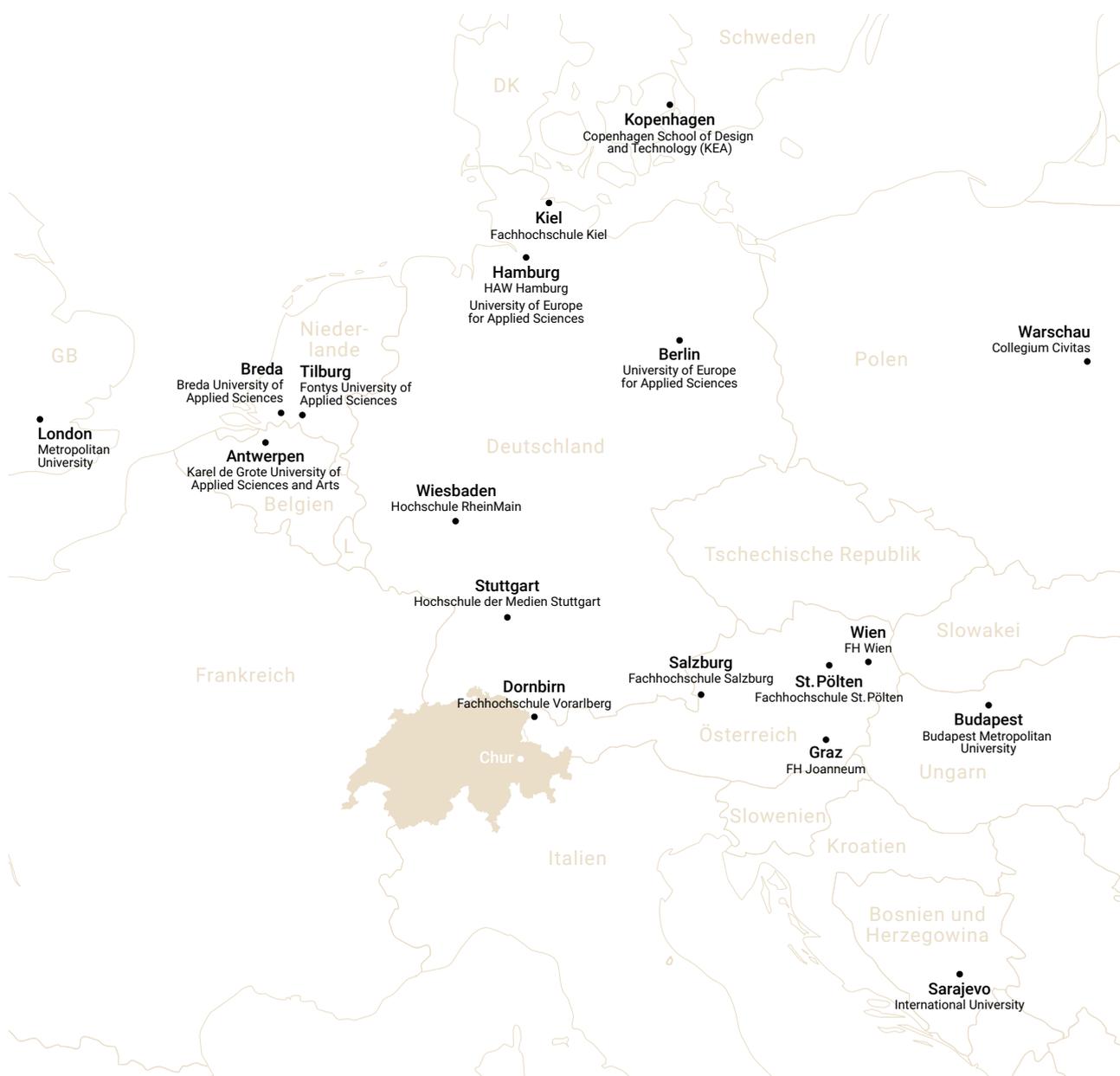
# Auslandssemester

Ein Auslandssemester ist eine Bereicherung: Es bietet die ideale Gelegenheit, während des Studiums in eine fremde Kultur einzutauchen. Diese Erfahrung fördert nicht nur die Sprachkenntnisse, sondern auch die interkulturellen und sozialen Kompetenzen. Ein Auslandssemester erweitert den Horizont und ist für die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit förderlich. Nicht zuletzt erhöhen sich dadurch auch Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Sie haben die Möglichkeit, sich für ein Studiensemester im Ausland zu bewerben; für das dritte Vollzeit- resp.

fünfte Teilzeitsemester. Die Auslandssemester finden im Rahmen von Austauschprogrammen oder Hochschulkooperationen statt. Die im Ausland erbrachten Studienleistungen können ganz oder teilweise angerechnet werden, sodass Sie Ihr Studium in der Regel im ordentlichen Zeitrahmen abschließen können.

Nachstehende Abbildung beinhaltet eine Übersicht der Partnerhochschulen des Bachelorstudiums Multimedia Production, an welchen Sie ein Auslandssemester absolvieren können. Weitere internationale Hochschulpartnerschaften sind zurzeit in Verhandlung.





«Die vielen Trainingsmöglichkeiten in den schönen Bündner Bergen und eine abgestimmte MMP-Stundenplanung haben mich dabei unterstützt, meine dualen Karriereziele zu erreichen.»

Fadri Barandun, Spitzensportler und Absolvent Bachelorstudium Multimedia Production

# Was bietet mir die FH Graubünden?

Die FH Graubünden ist eine innovative und unternehmerische Fachhochschule mit über 1800 Studierenden. Sie verfügt über schweizweit einzigartige Bachelor- und Masterangebote und legt grossen Wert auf Individualität. Der Unterricht findet in überschaubaren Klassen statt, in denen Sie aktiv mitarbeiten und effizient lernen können. Als regional verankerte Fachhochschule überzeugt die FH Graubünden mit ihrer persönlichen Atmosphäre über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus.

# Ein Ort, der zum Lernen gemacht ist

Die FH Graubünden verfügt über eine breite Auswahl an Bachelor-, Master- und Weiterbildungsangeboten, betreibt angewandte Forschung und Entwicklung, führt Beratungen durch und bietet Dienstleistungen an. Die Bündner Fachhochschule bildet Sie zu einer verantwortungsvollen Fach- und Führungskraft aus.

Als erste öffentliche Schweizer Hochschule ist die FH Graubünden im Jahr 2009 der Initiative der Vereinten Nationen für verantwortungsvolle Ausbildung – den UN Principles for Responsible Management Education (PRME) – beigetreten. Seit 1. Januar 2020 ist die FH Graubünden die achte öffentlich-rechtliche

Fachhochschule der Schweiz. Ihre Geschichte begann jedoch bereits 1963 mit der Gründung des Abendtechnikums Chur.

Internationalität hat nicht nur an der FH Graubünden, sondern im ganzen Kanton Tradition. Die Mehrsprachigkeit der Bevölkerung (Deutsch, Italienisch, Rätoromanisch), gemeinsame Grenzen mit Italien, Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein und nicht zuletzt die zahlreichen internationalen Gäste haben das offene Denken und Handeln Graubündens geprägt. Für die FH Graubünden ist die internationale Ausrichtung Anliegen und Verpflichtung zugleich.

## Wir unterstützen Sie gerne

Zahlreiche Dienstleistungen der FH Graubünden tragen zu Ihrer Förderung und Entwicklung sowie zur Unterstützung Ihres Studienverlaufs bei. Das Beratungsangebot umfasst interne und externe Hilfeleistung bei persönlichen Problemen und Fragestellungen. Das Career Center unterstützt Sie in Fragen der beruflichen Entwicklung. Das Hochschulsportprogramm vermittelt Ihnen ein breites Angebot an Kursen und sportlichen Aktivitäten. Ihre musikalische Ader können Sie im Chor ausleben. Sie können auch von der Stellen- und Wohnungsbörse profitieren, wo Sie fast täglich neue Angebote finden.

Auslandssemester	Beratung
Bibliothek	Career Center
Chancengleichheit	Hochschulsport
International Office	Kinderbetreuung
Mentoring	Nachteilsausgleich
Stellenbörse	Vergünstigungen
Wohnungsbörse	



«Chur ist eine schöne Stadt mit einem Mix aus Altem und Neuem. Die Alpenstadt lädt zum Verweilen ein. Sie ist ein Traum für Outdoorbegeisterte – mit endlosen Bergen, Seen und Tälern, die sich bestens zum Ski- und Snowboardfahren, Mountainbiken, Wandern und Windsurfen eignen.»

Marc Sorrie, Austauschstudent, Kanada

# Leben in Chur

Lust auf Bergzauber oder kulturstarkes Stadtleben? Die Alpenstadt Chur bietet beides. Malerische Gassen und schneebedeckte Berge, moderne Einkaufszentren und unverfälschte Natur: Chur ist eben einfach *die* Alpenstadt – voller urbaner Lebenslust inmitten einer alpinen Zauberwelt.

Chur ist die Hauptstadt des Kantons Graubünden, der grössten Ferienregion der Schweiz. Weltweit bekannte Ferienorte wie Arosa, Davos Klosters, Flims Laax Falera und St. Moritz befinden sich in unmittelbarer Nähe zu Chur und sind schnell zu erreichen. Als einzige Stadt der Schweiz besitzt Chur mit Brambrüesch ein eigenes Sommer- und Wintersportgebiet.

An der FH Graubünden gibt es verschiedene Vereinigungen von und für Studentinnen und Studenten, wo Sie neue Leute kennenlernen, sich über das Studium austauschen oder an diversen gesellschaftlichen sowie sportlichen Events teilnehmen können. Zudem bietet das Hochschulsportprogramm der FH Graubünden ein breites Angebot an Kursen und Aktivitäten, bei denen Sie die sportliche Seite von Chur – wie z. B. die Kletterhalle mit Outdoorkletterbereich – entdecken können.

Chur ist gut mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln erschlossen. Es bestehen regelmässige Bahn- oder Busverbindungen nach Zürich, St. Gallen und in die Bündner Haupttäler.

# Standort Bern

Möchten Sie MMP in Bern studieren? Das Bachelorstudium Multimedia Production wird als Joint Degree in Kooperation mit der Berner Fachhochschule BFH angeboten.

Als Studentin oder Student profitieren Sie von der Infrastruktur der Berner Fachhochschule und ihrem Kultur- und Sportangebot. Für Ihre eigenen Produktionen stehen Ihnen am Standort Holzikofenweg 8 eine moderne

Produktionsumgebung und Arbeitsplätze zur Verfügung. Zudem können Sie das MediaLab der Hochschule der Künste Bern (HKB) an der Fellerstrasse 11 nutzen.

Die Atmosphäre der Stadt Bern ist einmalig. Die Gassen, die historischen Türme und die kleinen Strassencafés in der Altstadt ziehen sowohl Einheimische als auch Gäste an. Im Sommer lädt die Aare zum ultimativen Badespass ein.

# Virtuelle Teilzeitklasse

Möchten Sie MMP flexibel und ortsunabhängig studieren? Die virtuelle Teilzeitklasse bietet Ihnen ein flexibles, berufsbegleitendes MMP-Studium am heimischen Laptop. An Montagen und Dienstagen wird das Selbst-

studium jeweils durch Präsenzunterricht an zentralen Standorten in der Schweiz ergänzt. Diese befinden sich grundsätzlich pendlerfreundlich in unmittelbarer Bahnhofsnähe.



## Spannende Insights aus dem Studium

Hinter dem Instagram-Kanal [@fhgr\\_multimediaproduction](https://www.instagram.com/fhgr_multimediaproduction) steht ein aus MMP-Studierenden bestehendes Social-Media-Team.



# Wie geht es nach dem Studium weiter?

Mit einem Bachelorabschluss in Multimedia Production stehen Ihnen vielfältige Zukunftsperspektiven offen. Als Multimedia Producerin bzw. Multimedia Producer sind Sie mit Ihrem vernetzten Wissen auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt. Ihr Interesse und Ihr Vertiefungsschwerpunkt geben die Richtung Ihres Tätigkeitsbereichs vor. Sie können eine verantwortungsvolle Position in den Bereichen Unternehmenskommunikation, Marketing und Kommunikation, Journalismus oder in der Produktionstechnik finden. Oder Sie machen den Schritt in die Selbstständigkeit.

# Zukunftsperspektiven

Im Bachelorstudium Multimedia Production eignen Sie sich Schnittstellenkompetenzen an. Sie erlernen grundlegende Fertigkeiten im Bereich der multimedialen Gestaltung und Produktion und eignen sich ein breites Wissen in unterschiedlichen Bereichen an. So vielfältig unsere Studierenden sind, so unterschiedlich verläuft ihr weiterer beruflicher Weg.

Viele Absolventinnen und Absolventen steigen nach dem Studium in die Unternehmenskommunikation ein. Diese setzt zunehmend auf Multimedia und ist daher auf Expertinnen und Experten in diesem Bereich angewiesen. Event-, Kommunikations- und Netzagenturen sowie Unternehmen aus der Marketingbranche sind weitere potenzielle Arbeitgebende. Sie können sich mit dem Bachelorabschluss in Multimedia Production aber auch für den Journalismus professionalisieren, sei es in den traditionellen Bereichen Radio, Print und TV, sei es im Bereich des Online- bzw. Multimedia-Journalismus. Sie haben auch die Möglichkeit, sich in der Produktionstechnik weiterzuentwickeln. Ein grosser

Arbeitgeber in diesem Bereich ist das tpc, welches für die gesamte Technik und Produktion der Fernseh-, Radio- und Multimediabeiträge des Schweizer Radios und Fernsehens SRF verantwortlich ist. Oder Sie wagen sich als Multimedia Producerin bzw. Producer in die Selbstständigkeit.

Multimedia Producerinnen und Producer sind auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt. Viele Studierende finden schon während des Studiums eine Stelle oder entwickeln eine freiberufliche Tätigkeit.

Noch nicht genug vom Studieren? Mit unserem Joint-Masterprogramm «Digital Communication and Creative Media Production» in Kooperation mit der Universität Fribourg können Sie Ihr praxisbasiertes Studium fortsetzen. Mit dem abgeschlossenen Bachelorstudium Multimedia Production können Sie ohne weitere Auflagen direkt in das Joint-Masterprogramm einsteigen. Nach diesem Studium sind Sie sogar für ein Doktorat qualifiziert.



**«Geschichten bewegen! Das erlernte Handwerk aus dem MMP-Studium unterstützt mich in meiner redaktionellen Praxis, Geschichten noch treffender zu erzählen.»**

Simona Ritter, MMP-Absolventin, Journalistin,  
Leiterin Video-Reportagen, 20 Minuten

# Wie kann ich mich anmelden?

Sie haben sich entschieden und möchten Ihr Bachelorstudium an der FH Graubünden starten? Das freut uns natürlich sehr! Ihre Anmeldung wird sorgfältig geprüft. Wenn es noch freie Studienplätze gibt, erhalten Sie eine Bestätigung oder werden über das weitere Vorgehen informiert. Falls Sie noch Fragen zum Studieninhalt oder allgemein zum Studienbetrieb haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir beraten und unterstützen Sie gerne.

# Anmeldung

## Anmeldeunterlagen

Wenn Sie sich für das Studium anmelden möchten, füllen Sie das Online-Anmeldeformular aus und laden Sie die erforderlichen Dokumente hoch.

[fhgr.ch/anmelden](https://fhgr.ch/anmelden)

## Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist jeweils der 30. April des Jahres, in dem Sie Ihr Studium antreten möchten. Die Studienplätze werden nach Eingangsdatum der Anmeldeunterlagen vergeben.

Anmeldungen werden auch noch nach Anmeldeschluss berücksichtigt, sofern freie Studienplätze verfügbar sind. Auskunft erteilt die Administration.

# Beratung

Sie haben inhaltliche oder administrative Fragen und möchten eine Studienberatung? Wir helfen Ihnen gerne weiter.



**Studienleitung**  
Prof. Dr. Ulrike Mothes



**Standortleitung Bern**  
Andrin Egger



**Leitung virtuelle Teilzeitklasse**  
Gizem Gülay-Yilmaz



**Studienassistentin**  
Miriam Bernhart



**Administration**  
Patrick Ramos

## Fachhochschule Graubünden

Pulvermühlestrasse 57  
7000 Chur  
Schweiz  
T +41 81 286 24 52  
[multimediaproduction@fhgr.ch](mailto:multimediaproduction@fhgr.ch)

[fhgr.ch/mmp](https://fhgr.ch/mmp)

Bei Fragen zum Standort Bern wenden Sie sich direkt an die Berner Fachhochschule:

**Berner Fachhochschule BFH**  
Studiengang Multimedia Production  
Holzikofenweg 8  
3007 Bern  
Schweiz  
T +41 31 848 34 83

[bfh.ch/bachelor](https://bfh.ch/bachelor)



**Studienkoordination  
Berner Fachhochschule**  
Nicole Krebs



«Immersive Medien wie VR oder XR im MMP-Studium kennenzulernen macht Spass – auch zumal diese in Zukunft aus der Medienwelt nicht mehr wegzudenken sind.»

Monia Rosenow, Absolventin Multimedia Production

# Studien- und Weiterbildungsangebote

Die FH Graubünden bildet Bachelor-, Master- und Weiterbildungsstudierende aus. Verschaffen Sie sich einen Überblick über das vielfältige Studienangebot der Bündner Fachhochschule. Für weitere Details kontaktieren Sie uns oder besuchen Sie einen unserer Infoanlässe:

[fhgr.ch/infoanlass](https://fhgr.ch/infoanlass)

## Bachelorangebote

- Architektur
- Artificial Intelligence in Software Engineering
- Bauingenieurwesen
- Betriebsökonomie
- Computational and Data Science
- Digital Business Management
- Digital Supply Chain Management
- Information Science
- Mobile Robotics
- Multimedia Production
- Photonics
- Sport Management
- Tourismus

## Masterangebote

- Data Visualization
- Digital Communication and Creative Media Production
- Engineering (MSE)
- New Business
- Sustainable Business Development
- Tourism and Change
- User Experience Design

## Weiterbildungsangebote

### **Executive MBA (EMBA)**

- Digital Technology and Operations
- Digital Transformation
- Disruptive Business Development
- General Management

### **Master of Advanced Studies (MAS)**

- Business Administration
- Business Intelligence
- eHealth
- Energiewirtschaft
- Information Science
- Nachhaltiges Bauen

### **Diploma of Advanced Studies (DAS)**

- Business Administration

### **Certificate of Advanced Studies (CAS)**

- Artificial Intelligence
- Artificial Intelligence in Media Production
- Bibliotheks- und Archivpraxis
- Big Data Analysis
- Business Decision Intelligence
- Customer and Marketing Intelligence
- Digitale Transformation in der Verwaltung
- Digitale Trends in der Informationspraxis
- Event Management
- Führung öffentliche Verwaltung und Non-Profit-Organisationen
- Grundlagen der Informationspraxis
- Museumsarbeit
- Music Production
- Projektmanagement
- Strategy with Impact
- Urban Forestry
- Weiterbauen am Gebäudebestand

# Fachhochschule Graubünden

Pulvermühlestrasse 57

7000 Chur

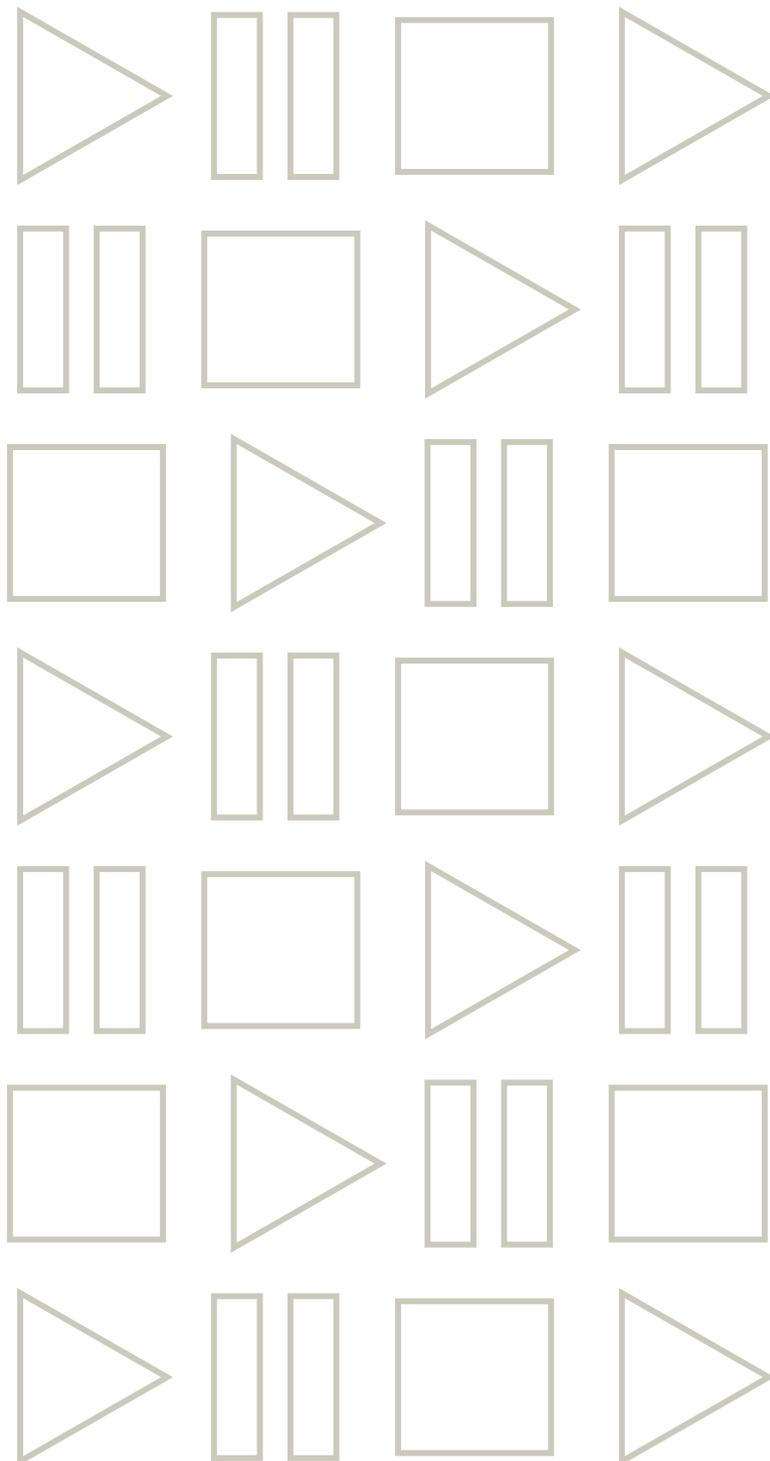
Schweiz

T +41 81 286 24 24

info@fhgr.ch



[fhgr.ch/mmp](https://fhgr.ch/mmp)



Fachhochschule Graubünden  
Scola auta specialisada dal Grischun  
Scuola universitaria professionale dei Grigioni  
University of Applied Sciences of the Grisons

© FH Graubünden, Juni 2025